Harburger Brilling

Die "Marburger Beitung" erscheint jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag. Preise — für Marburg: gangjährig 6 fl., halbjährig 3 fl., vierteljährig 1 fl. 50 fr; für Buftellung ins haus monatlich 10 fr. — mit Postversendung: gangjährig 8 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 2 fl. Insertionsgebuhr 6 fr. pr. Beile.

Sechs Gulden, zwölf und einen halben Kreuzer monatlidi!

Marburg, 1. Februar.

Seche Bulden, zwölf und ein halber Rreuger monatlich! - ift ber gange Rubegehalt, welchen ber ehemalige Lehrer von Studenig aus dem Fonde der Normalfdulen bezieht, und diefer Dann ift achtzig Sabre alt und hat einundfunfzig Sabre aus China bei Thiere ericbienen, um megen der feines trubfeligen Lebens der Denfchenbildung Ermordung frangofiicher Diffionare Genugthuung geopfert!

Seche Bulden, zwolf und einen halben Rreuger monatlich! das ift ein ftolges Wort, ift ein Ausrufszeichen, wie unfere Reber noch feines Die "Morning-Boft" eine getreue Ueberfepung gefdrieben! Und wie gewiffenhaft wird ba ver- Des Briefes mit ber Bemertung, daß derfelbe im fahren und bie auf einen halben Rreuger die beften Frangofifch abgefaßt gemefen. Beiftung bemeffen! Collet es nachmachen, 3hr braußen jenfeite ber ichwarzgelben Bfable !

Der Marburger Lehrerverein bat fur den Mugenblid fein Doglichftes gethan fur den bars benden Umtegenoffen "im wohlverdienten Rubeftanbe" - bat auch an ben Bandesichulrath fich gewandt, um weitere Bilfe zu erwirfen. Diefe Bilfe reich an, um bem Bedauern Des himmele. Cobnes fann mochenlang ausbleiben und wird ficher nicht uber Die Dientfin -Depelei Ausbrud ju geben, in ausreichendem Dage geboten. Bie Die Ditglieder bes Lehrervereins, fo wenden darum auch Miffionare eines Bolfes entftanden, das Die Dewir une an das Chrgefühl aller Freifinnigen, an bas Pflichtbewußtsein berfelben. Beute gilt es, Moral unseres gottlichen Konfuzius abwendig eine Besammticulb bes Bolfes mitzutilgen - machen will. Unfere pier Bucher" berichten gilt es, nachzuholen, was Staat und Gemeinde unterlaffen.

Bei jeder Belegenheit - in Liedern und in Borten - haben wir der Schule unfere Buldi.

ber großen, freifinnigen Partei nun ein fur Die fcmaben und mas fanden wir bier ? Geit ber Behre derfelben - fur die Chule und fur Jeden, Grundung des Chriftenthums haben die Rriege welchen fie treu gepflegt, jumal fur Benen, ju nie aufgehort, aber in dem Dage, wie bie bar-Deffen Bunften wir heute mit unferer Rlage por barifche Bivilifation gunimmt, mehren fich biefe Die Deffentlichkeit getreten. Beigen wir unferen blutigen Konflitte in verheerender Große. Ihre Begnern, daß wir auch auf diefem Felde fie ju "Biffenschaft" ift jest in der Sauptfache auf dlagen wiffen!

China über Frankreich.

3m borigen Jahre war eine Befandtichaft anzubieten. Gin Mitglied Diefer Befandtichaft foll einem Freunde in Beding feine Unichauungen uber Frankreich mitgetheilt haben und bringt nun

Der barbarifde Stoatsmann aus China foreibt über das gefittete Frankreich :

"Siehe jum herrn ber Jahrtaufende auf in unfere beiligen Bucher und freue bich, daß bu nicht in Franfreich geboren warft.

Bir famen, wie Du weißt, bier in Frantwelche aus den unmoralifchen Beftrebungen der ligion eines Teufele fultivirt und une von der die gange Belt gelogen batte. jere Diffion gu erfullen bat.

Die Mittel gerichtet, um bas menichliche Leben im großartigften Dafftabe ju gerftoren. Der großte Triumph ber europäischen Biffenichaft beficht barin, eine halbe Million Menichen einer andern halben Million gegenüber gu ftellen, olle mit todtlichen Beuerwaffen verfeben, welche bie betrogene, bunt gefleidete Denge auf beiden Geis ten niedermacht, ohne daß der einzelne Belegenbeit hat, feinen perfonlichen friegerifchen Duth ju bethätigen.

Bir tamen bier an, ale die Frangofen, die immer mit irgend Bemand Rrieg führen muffen, in Deutschland eingerudt waren und nun gurud. getrieben wurden. Riemand fann Dir fagen, weßhalb fie über Deutschland berfielen, als fie aber ichlecht babei fuhren, fagte ein jeder Staatemann, Soldat und Politifer, daß er gegen ben Rrieg gewesen. Bom großen Raifer Ropoleon herab bis auf die alten Genatoren und Abgeordneten, die den Rrieg mit Bubel begrußten, bermunichte ihn jeder. Wenn wir nicht die Ritterlichfeit der großen frangofifchen Nation ju wurdigen wußten, mußten wir glauben, daß

Uebrigens hat ihre Bivilifation fie nicht blos machen will. Unfere "vier Bucher" berichten in endlose Rriege gefturgt; nein, wir fanden die nichts aus der Geschichte der Denfcheit, was fich Frangofen, nachdem fie die Deutichen nicht mit mit der großen Satire vergleichen ließe, die un: Erfolg befriegen fonnten, fich unter einander getfleifchen. Die Barifer revoltirten, Die Regies Bir tamen, um unfer Bedauern über den runge. Eruppen belagerten Baris. Die Parifer gung bargebracht. Laffen wir heute die That Mord einzelner Danner auszusprechen, die un= erwordeten dann ihre eigenen Priefter, fie fuhrfolgen als Menichen; fteben wir als Benoffen aufgefordert zu uns famen, unfern Glauben gu ten ein Tientfin Gemegel unter fich auf. Roch

Renilleton.

Ein Deutscher.

Bon O. Ruppins.

(Fortfegung).

übertommen gehabt, berfteben. Dennoch trieb ret bat mir berfprochen, ibn mir jeden Lag zwei fragen Gie nach Rev. Dir. Ellis, dem Brediger jest Die Erinnerung feinen Bule nicht um einen Dupend Dial vorzusagen. Gitel brauchen Gie der Spiffopalfirche. Unfere fcone neue Orgel ift Schlag vascher. Und als er endlich einschlief, indeffen nicht darauf zu werden, denn es ift nur bereits zwei Monate fertig, noch immer ift fein waren es Margaret's blaue Augen, die zulest die Nothwendigfeit, welche die Mahregel veran- Organist da, und Jeder pfuscht darauf herum, noch vor ihm standen, er wußte nicht, wann, noch last. Da es verabredet ift, daß ich mit Marga- der ein Bischen Piano flimpern fann. Ebenso wie fie getommen.

216 er am andern Morgen zeitig nach bem Frubftud binabging, nahm er fich bor, in moglichfter Schnelle Die Entscheidung feines nachften Schidfale berbeiguführen. Er war nicht in ber Lage, lange den Badegaft zu fpielen.

Als er aber die Diffige des Sotels betrat, reichte ibm ber Buchhalter einen forgfaltig ges ichloffenen Brief über das Schreibepult.

halben Uhnung bon ber Berfon des Abfendere heutiges Rigger = Debut nicht flattgefunden hatte, und zeigen Gie ben Denfchen, was Sie fonnen.

las er :

"Mor Reichardt, Geq. nige Beilen jugeben ju laffen. Sie feben, ich gefühl oder Stolz hat wenigstens nichts mit mir fann bereits Ihren Ramen richtig foreiben und zu thun. Reichardt fonnte die Aufregung, welche ibn werde ibn auch bald aussprechen lernen. Marga-

jog er fich nach einem genfter gurud, dort das wenn Gie Ueberfluß an Mitteln befagen, fo lege Couvert offnend. Gine Banknote von hundert ich Ihnen Das Reifegeld bei, Das ich mir, fobald Dollare fiel in feine Sand, ale er die Buidrift 3bre Egifteng gefichert ift, an der betreffenden entfaltete, und mit fonderbar gemifchten Gefühlen Stelle guruderstatten laffen werde. Gie nehmen alfo nichts von mir gelieben, fondern ich mache den Borichus fur Leute, die mir dadurch auf's Best ift boch wenigstens möglich, Ihnen ei. Meußerfte verbunden fein werden, und 3hr Barts

Sobald Sie in unferm Stadtden antommen, ret und ihrem Bater einen langeren Ausflug uns ift es Sammer um unfer Chor, und wenn Die ternehme, um dann in Rem-Borf mit meinem Methodiften nicht noch um die Salfte ichlechter Bater, Der fich bereits dort befindet, gujammen- fangen, hatten wir uns icon langit ichamen Butreffen, fo werden wir und in der erften Beit muffen. 3d habe foeben an Dir. Ellis gefdries nicht wiederseben, und da Ihnen das langweilige ben, und da Gie fic det Ordnung Ihrer Unge= Saratoga jest taum viel bieten tann, fo nehme legenheiten halber doch mohl noch einen oder zwei ich jest 3hr Berfprechen, meinem Rathe zu fol- Tage in New-Borf aufzubalten haben, fo werden gen, in Anspruch. Untenftebend finden Sie die Gie jedenfalls erft nach Anfunft meines Briefes genaue Bezeichnung unferer Tenneffee : Beimath, bei ihm eintreffen. Wegen Ihres Behalts, Das Reichardt las etwas überrascht seine forrette mit der Angabe des Beges, den Sie am besten nen Sie nichts, Das macht fich Alles beffer, wenn Abreffe in feinen Schriftzugen, und mit einer mablen, und Da ich mir benten fann, daß 3hr ich felbit wieder da bin, aber beginnen Gie gleich

nicht genug: Wie die Frangofen, die Solbaten bon Berfailles jum Sturm auf Baris tamen, rifchen Rubmes.

um fur die fleinen Uebergriffe unferes eigenen richtig beurtheilen, fo merden fie fich wieder fambeleidigten und unwiffenden Boltes Abbitte gu meln und den Rampf erneuern; allein ihr ftartbeffern Führer, ale wir in unferm 30 oder Fu finden? Bie wir von Berfailles die brennenden Quilerien erblidten, bachten wir baran, wie biefe Franzosen und die Englander unfern taiferlichen Balan geplundert. Die judenden Flammen ers wirft taum glauben, was ich Dir bier ichreibe, Die Schwierigfeiten fich mehren. Bunachft foll ein aber laß mich Dich fragen, was mohl unfere fahrlich wiederfehrender Abgang des Staatshaus. Uffen thun wurden, wenn wir fie aus ihren Ra- baltes gedeat werden, und doch find Sandel und figen ließen? Diefe Frangofen bedurfen des Bam. bus mehr ale irgend ein anderes Bolt, vom Dochften bis jum Diedrigften.

Roch habe ich eine hoffnungevolle und mohl= thuende Mittheilung ju machen. Bir haben Bortehrungen getroffen, in London und Paris Tempel jur Aufnahme unferer Diffionare ju er= richten. Unfer Befandter betrachtet es als feine erfte Bflicht, vornehmlich den Frangofen die Bor= theile einer mahren Religion gutommen ju laffen, Gin Ausichus von Offizieren bes englifden Deeum ihre Sitten und Moral ju beffern. Bir res, welcher über die Zuchtigfeit ber Rugelfpripe am beften jufagen. Bir werden daber einige buddhiftifche Priefter nach Frankreich fenden und hoffen auf den Segen des himmels."

Bur Geschichte des Tages.

Gewisse Personen am Biener Sofe follen ihren gangen Ginfluß geltend ge- auf Geiten ber beutichen Eruppen ben Beldzug macht haben, damit in Rom die Birfung ber mitgemacht haben, find mit einer einzigen Que-Untwort, welche Undraffy der Ratholifen-Abord. nahme der Meinung, die Rugelfpripe murde ju nung gegeben, thunlichft abgefchmacht werde. Beuft gewiffen Bweden eine fcabbare Bugabe ber Feldfoll mit biefer Aufgabe betraut worden fein. Der artillerie fein. 4. Saft Alle, welche Die Ginfub= "gewiegte Diplomat" befande fich wieder einmal rung ber Waffe befurworten, erfiarten fich bafur, wurde neu beftatigt.

Bu bem Saupt Diefer Ration tamen wir, was nun folgen foll. Benn wir Die Rlerifalen legtere Felogefcupe eintreten tonnen. thun. Unfer Gefandter riß mehr ale einmal Die ftes Bollwert in Deutschland ift fur fie nicht nur Pfauenfeder von feinem Sute, fo fublte er fich verloren - es tritt auch der zweitgrößte Staat in feiner Burbe gedemuthigt. Das Bolt will uns Des neuen Reiches mit feinen bedeutenden Dit. Religion und Bivilifation lehren; gibt es einen teln ein fur fein Recht, fur ben religiofen Fries den, für die Freiheit des Gemiffens.

Bon den Buftanden Griechens lands wird ein febr dufteres Bild entworfen. Das gegenwärtige neue Ministerium ift bereits Das neunte in den acht Jahren, feit Ronig Georg Rapital ift abgefdredt und um bas Daß bes Uebels voll zu machen, find in Attiffa die Rauberbanden wieder aufgetaucht - fogar bor ben Choren der Sauptftadt.

Vermischte Nachrichten.

Diejenigen, welche auf ihrer Seite ben Rriegecreige niffen gefolgt find, erflaren fich mit einer Mus. Belde. 2. Der preußische Beneralftab ift gegen thre Ginführung in die Armee und befdrantt ihre Beftungen. 3. Die englifden Offigiere, welche

Die Rieberlage, welche die fleritale und mehr fur bie Bertheibigung, als fur ben Bartei in Baiern auf einem Schlachtfelb Angriff werthvoll fei. 5. Die nubliche Bermentobteten fie fich gegenseitig ju Zaufenden. Roch erlitten, das fie felbft gewählt und wo fie mit bung ber Baffe ift bor bem Rriege nicht binimmer nicht genug: Die Parifer festen barauf aller Bestimmtheit ju fiegen hoffte . . . Diefe reichend von den frangofischen Offigieren ftubirt ihre eigene Stadt in Brand, gerftorten ben faifer. Diederlage ift bas freudigfte Greignis in Deutsch morden, wodurch fic die baufige unpraftifche Belichen Balaft und bas Dentmal all ihres frieges land. Die gefchlagene Partei ift fo betaubt und nugung erflart. 6. Das Befchus leichteren Rolis verwirrt, baß fie noch gar nicht foluffig geworden, bere ift bem ichwereren borgugieben, weil fur bas

(Bur Nationalsammlung in Frantreich.) Die Nationalfammlung, welche man in Franfreich eingeleitet, um Die Rriegsentichabigung ichneller gablen gu tonnen, findet rege Theilnahme. Einen Difflang gibt es aber boch in Diefer Bewegung - einen fehr fdrillen. Die Barifer Ronstitution", an welche die Aufforderung gur Beiftener gleichfalle ergangen, antwortet namlic barauf : "Bie? Bir haben Diefen Rrieg mit allen uns zu Gebote ftebenden Mitteln gu verhindern gefucht, wir haben mit aller Dacht une gegen leuchteten den himmel und wir erkannten Darin den Ehron bestiegen. Die Regierung hat alle Diefes Majestats-Berbrechen gegen die Menschlichmehr denn je den Gott der Gerechtigfeit. Du Bande voll zu thun und fieht auf allen Seiten feit vermahrt und nun wendet man fich an uns, ba es gilt, das begangene Berbrechen ju fühnen? Die Brotherren machen es ihren Arbeitern gu einer Gemiffensfache, die Frucht ihres Schweißes Aderbau in Stillftand gerathen. Das fremde ber Rriegsenticadigung ju opfern. Das tann nicht ihr Ernft fein. Die Demofratie bat nicht nur bas Recht, fondern auch die Pflicht, eine fo ffandalofe Ginladung mit Berachtung gurudguweifen. Es muß allgemein flar werden, baß fie Die Errungenicaft einer noch fo geringen Freis heit boch über alle bon ben Cafaren getraumten Bebieteeroberungen ftellt. Die Steuer, welche (Die Rugelfpripe in England.) ohne Unterfchied ben Grundbefiger und ben welts burgerlich gefinnten Proletarier trifft, ift fcon ungerecht genug. Wenn ihr jest fur bie Rriegs= glauben, der Buddhismus wird diefen Barbaren Untersuchungen angestellt, ift ju folgendem Schluß entschädigung ju außerordentlichen Mitteln greifen gefommen: 1. Die frangoffichen Offigiere und wollt, fo wendet euch an den Spifburger, Der Das Raiferreich unterftutte; legt Beichlag auf Das Bermogen der Dehrheit bes gefeggebenden Rornahme fur die Berwendung von Rugelfprigen im pere, welche trop der Bermahrung des Boltes fur den Rrieg geftimmt ; plundert die ehemaligen Genatoren, Die Minifter, Die Mitglieder des Bebeis Berwendung auf die Grabenvertheidigung in ben men Rathe! Aber fo lange fich Rouher auf feinem Gute Argay maftet, fo lange Die Talbouet, Die Gramont, Die Schneider fich rubig ibres ftanbalofen Reichthums erfreuen, werden wir antworten wie Alphone Rarr den Unbangern ber Abichaffung der Todesftrafe : Mogen die Berren Morder den Unfang machen!"

(Der neue preußifche Rultusmis im rechten Sahrwaffer und die bekannte alte Sage daß Diefelbe der Artillerie beigegeben werden folle, nift er.) Ueber ben Bechfel im preußifden daß fie der Artillerie ale Ergangung Dienen folle Rultusminifterium fdreibt Die "Brovingial-Ror-

e' bei une feine Rrotobile gibt und die übrigen nung gemacht werben -! zweibeinigen reißenden Thiere nur beißen, wenn fie boje gemacht werden; bon Schlangen aber tommt in unferer Stadt nur eine einzige gefahre liche Art bor, bon beren Raturgefdichte ich Ihnen Das Weitere mundlich mittheilen werde.

A revoir im fonnigen, iconen Guben! Ihre Barriet Burton".

und gehnerlei verschiedene Bedanten burchtreugten feine Geele.

reiche, fcone Dabden ein fo reges Intereffe an ibm nehmen ließ? Bar es nur die fudliche Bebendigfeit, berbunden mit einem Befuhle, das feine augenblidliche Lage murbigte und ibn baraus be- Dort aufgebrochen, hatte fich einige ber furggefreien wollte ? - ober mar wirflich die Organiften. faßten "Unweisungen jum Orgelfpiel" - Die noth fo groß, daß fie bei Ertennung feiner Ber- gange Biffenschaft in nuce, wie in dergleichen futiche aufgenommen und ber Schnedengang ber-baltniffe fofort auf ibn fpetulirt hatte? Aber Dr. Lehrbuchern die deutsche Grundlichteit es der ame- felben fich ohne Unterbrechung durch eintonigen, gelipielen ! Er hatte zwar ale halbwuchfiger Buriche ritanifden Pragis nie nachthun wird - nebft wilden Bald fortzog; ale er fich tagelang als oft ben "Ausgang" beim Ende des deutschen Got. einen "Prayer-Boot" der Epiftopalen mit der den einzigen Paffagier fand, da begannen ein-tesbienftes jur Bermunderung feiner Rameraden ausführlichen Borfdrift für den Gottesbienft ge- gelne Bedenten, die fon in Saratoga buntel in gespielt, und er getraute sich auch wohl jest noch tauft — hatte den Sonnabend über studirt und seiner Seele gelegen, sich in den Bordergrund zu mit dem Pedal fertig zu werden — was wußte wiederholt, bis er Rothigste inne zu haben glaubte, drangen und ihm in seiner Einsamkeit unanges er denn aber von der Hauptsache, der Registratur? und hatte am Sonntag fruh, Nachmittags und nehme Gesellschaft zu leisten. Er ging, um eine welche Renntniß hatte er daneben von dem eigen- Abends eine Epistopalkirche besucht.

Best aber find mir die Finger labm, und thumlichen Gotteedienft ber Epiffopalen? Bas die Augen fallen mir gu. Geben Gie vorwarte; ihm fehlte, war wohl nichte Unerreichbares und an den Rirchendiener Die Erlaubniß ausgewirft, jur Ermuthigung will ich Ihnen noch fagen, daß wenigstens tonnte ein Berfuch gur rafchen Erler- eine Stunde nach beendigtem Gottesdienfte uben

Er begann von Reuem den Brief zu burch. lefen - er batte das Dadden lieben fonnen, wenn er allen feinen Erfahrungen nach überhaupt nur mehr ale einer augenblidlichen, ichnell vor= gel ber nothigen Routine, aber er mußte jest, übergebenden Empfindung fabig gemefen mare wie iconend, trop ihrer Sartasmen, bot fie ibm auszufüllen, und icon am Montag Rachmittag Das Beld, daß von einer Burudweifung gar nicht führte ibn ber Dampfer "Rortherner" den jud= Reichardt wandte ben Blid burch's Fenfter, Reife, an eine geachtete Stellung im "fonnigen, die Rede fein fonnte; mit bem Bedanten an die lichen Beftaden gu. fconen Guben" aber ftieg eine Empfindung bon bis Charleston, der Flug auf der Gifenbahn durch Blud in ihm auf, die Alles, was noch ale halber Urmald, malerifche Gebirgspartien und mit reichen Bas mar bie eigentliche Urfache, welche bas Bweifel, als untlares Berhaltnis in ihm ftand, Plantagen befeste Gegenden hatten bem jungen Durchleuchtete und vericheuchte.

Um Nachmittag hatte ihm eine Banknote ju durfen, und am Abend gestattete ihm ber Drganift, dem er feine Musfichten mitgetheilt, ben Chor ju begleiten.

Reichardt fühlte gwar aller Orten ben Dan. daß er fonell im Stande fein werbe, feinen Boften

Die furge Seefahrt in ber eleganten Cajute Deutschen fo viel Reues geboten, baß er fich wenig Schon am Rachmittage war er nach Rem- mehr Bedanten als über Die allernachfte Begenwart gemacht batte.

Als ihn aber am Tenneeffeefluffe Die Poft-

deutschen Bundes und des deutschen Reiches, eine Schiedegerichte wiederholen, feltene Begabung und Tuchtigfeit, eine große wiffenschaftliche Rlarbeit und praftifche Umficht, politifden Rreifen erworben. Dierauf beruht die Befcafte einftweilen ju fuhren. Buberficht, baß er auch berufen fein werde, Die umfaffenden und ichwierigen Aufgaben, welche um Bewahrung eines Rachlaffes vom Bacht. feiner auf ben verschiedenen Bebieten ber ibm fdilling, oder Aufhebung Des Bertrages abge= Photographie gezeichnet von C. Rolb. - Die übertragenen Berwaltung barren, in erfprießlicher wiejen. Beife ju erfullen. - Je tiefer Die firchlichen Bewegungen Diefer Beit auch die Beziehungen Reifer bringt jur Renntniß, daß die Gudbahn-Des Staates gur Rirche berühren, Defto mehr gefellicaft fic weigere, Die Bezeichnung der Salttommt es barauf an, bag in der ftaatlichen Leis ftelle : "Rarntner . Bahnhof Marburg" in : "St. zu Sandringham. — Anficht von Sandringhams tung ber Rirchen- und Schulverwaltung ein Beift Dagbalena" umzuandern; Die Berfammlung be- Ball von der Gudweft-Seite. - Sumoriftifches: walte, welcher nach allen Seiten Die Burgichaften ichließt, fich in Diefer Angelegenheit an Die Statt. Der Tabat und feine Freunde. Driginalffigge voller Unbefangenheit und Gerechtigfeit, fowie halterei gu wenden. bes ernften Billens gewährt, ebenfofcht die unverauberlichen Rechte Des Staates, wie Die Uns willigung ertheilt, den Bafthof jum Dohren in fpruche ber fittlichen und religiofen Bolteintereffen ber Berrengaffe gu übernehmen. ju mabren. Um diefe fcmierige Aufgabe ju ers fullen, ift ein feftes Bufommengehen und volle wachung des Feuerwachtere und um Unichaffung Uebereinstimmung aller betheiligten Ctaategewal- einer Rontroleuhr. Gine folche fam' auf 45 fl ten unerläßlich. Doge das Bertrauen, welches ju fteben. Die Bertretung befchließt, Diefem Be ber neue Minifter auch innerhalb ber Landesber- gehren zu entiprechen. tretung ju finden hoffen darf, ihm und der gefammten Staateregierung bei der Durdführung feiert heute Abend im Gaale "gur Stadt Bien" ihrer Aufgabe eine zuverlaffige Stuge fein."

(Ratholifche Priefter in Deutsch= land.) In Deutschland gibt es zwanzigtaufend romifchefatholifche Briefter. Die Bahl ber alt: tatholifden foll neunundzwanzig betragen.

(Sicherheite:Boligei.) Um 1. 3an= ner I. 3. gablte bie Benebarmerie in ber Steis ermart: 1 Rittmeifter, 1 Dber-Lieutenant, 2 Lieutenante, 19 Bachtmeifter, 67 Poftenführer und 344 Benebarmen.

Marburger Berichte.

(Sigung bes Bemeinbeausichuf: fes bom 31. Sanner.) In die Rommiffion für Lofung und Militarftellung werden die Berren Rarl Blucher und Unton Bohl gewählt.

Der Unternehmer ber Basbeleuchtung, Berr Graff, lagt burd feinen Bertreter herrn Dr. Moria von Schreiner Borfchlage, betreffend ben

Dr. Bald hat in feiner bisherigen Birtfamteit Musichus erflart jedoch, er tonne auf Diefelben gen. Physiologifche Stigge bon B. Baer. auf juriftifdem und ftaaterechtlichem Gebiete, na= nicht mehr eingeben, da die Streitfache bereite Die Reujahre-Gratulation. Brauch ober Dig. mentlich durch feine hervorragende Mitwirfung por dem Schiedegerichte anhangig gemacht fei; brauch? Bon Beinrich Beder. - Die Deffe Des an ben großen gefengeberifden Arbeiten des nord- Berr Graff moge baber diefe Borfdlage por dem Rarbinals von Roban. Ergablung von Dt.

fowie eine ernfte Auffaffung der ftaatlichen Auf- verfcoben und foll Der zweite Biertelvorfteber, gaben bemahrt und ein großes Bertrauen in ben herr Simon Bolf erfuct werden, die betreffenden

Der Landpachter wird mit feinem Gefuche

V Der Burgermeifter Derr Dr. Matthaus

Berrn R. Dager aus Leoben wird die Be-

Die Feuerwehr erfucht um ftrengere Ueber=

("Mertur.") Der faufmannifde Berein fein funftes Grundungefest und wird bei diefer Belegenheit ber neugebildete Gangercor desfelben jum erften Dale auftreten. Der Mannergefangs berein und der Turnberein find eingeladen. Bers treter bes Grager Bereins "Mertur" werben ericheinen. Den mufitalifden Theil Des Beftes hat die Cudbahntapelle übernommen.

Vom Büchertisch. Augemeine Familien Beitung.

(Berlag: Bermann Schonlein in Stuttgart). Inhalteverzeichniß bon Dr. 17.

Tegt: Die Bahnbrecher der Reugeit. Go. gialer Roman bon Karl Ulmer. (Fortfegung.) Profeffor Biftor Brune. - Die Eröffnung Des italienischen Parlaments ju Rom. — Stiggen aus Berfien. - Die Biener Bolfebuhne. zwei Stigen von Friedrich Urmann. 1. Die laffung alle Bebuhren ausbezahlt worden, bemerte Stegreifpoffe. - Die Familie Des Rronpringen

geneigt, balb ibn verspottet. Bar bas Bange goldenen Lettern Die Benennung ber Bemeinde mufit die fie in feiner Berfon beleidigt, ju ent- Die Ordnung und Sauberfeit in der gongen Er= fommt fpater) von der Direftion 14tagig gefundet, Brofeffion gemacht hatten, mo fich fur feine ubri. Orgel darin gu benten fucte, ebe er ben Rlingelgen Renntniffe ficher noch noch viel weniger ale griff an dem Bredigerhaufe jog. in Rem-Bort eine Gelegenheit jur Bermerthung Gine Schwarze wies ibn in ben einfach einfand, anfangen, wenn die hoffnung, auf welche nicht einmal die Mittel wieder gurudgutebren ! Bobl fceuchte ju einzelnen Beiten ber frifche Duth ber Jugend feine Beforgniffe binmeg und predigte ibm, bag bem Unternehmenbften bas Blud am erften winft - je naber er aber end= lich feinem Bestimmungeorte gefommen, je beflimmter hatte fich die Gorge bor der naben Entfceibung in ihm geltend gemacht, und ale er endlich bom Berbed ber Poftfutiche bas im Abend= fchein glangende Stadden bor fich gefeben, mar es eber bas Befühl eines ftillen Bangene, feinen Reichtfinn beftraft ju feben, ale Die Genugthuung bei Erreichung eines Biels gemefen, welches fich feiner bemachtigt.

Es war gehn Uhr am andern Morgen, als Reichardt in fauberfter Rleidung die Wohnung

pfehlung nichts als bas Bort eines jungen mnth. Des Rev. Dr. Ellis auffuchte. Die aus gebrannwilligen Daddens, bas fich ihm bald weich jus ten Biegeln erbaute Rirche Daneben, welche in vielleicht nur ein toller Streich, um ibn ber Zang. trug, fab gwar nur wie eine fleine Rapelle aus, reißen? Er hatte allerdings das Reifegeld und icheinung aber beimelte ben Deutschen in einer und gwar feien uns die Gebupren bis 1. Feb. noch barüber erhalten ; aber mas follte er im Beife an, daß er eine lange Beile den Blid Guden, wo die "Rigger" das Beigen ju ihrer barauf geheftet hielt und fich die Stellung ber

gerichteten Barlor, und Reichardt hatte faum den er fich jest fruste, fehlichlug? Er hatte ja bann Blid auf einzelne der umberhangenden Bilder geworfen, ale auch der Sausherr, eine fchlanke Beftalt in mittleren Sahren mit fchlicht gefcheis teltem, blondem Saare, eintrat. Reichardt beeilte fich, ihm entgegenzugeben.

> "3d bin an Sie gewiesen, Dir. Ellis", begann er, als wußte er faum recht, wie ju beginnen, "um mich Ihnen fur Die vafante Organiften. ftelle an Ihrer Rirde ju empfehlen. Dein Rame ift Reichardt!"

> Der Beiftliche bob ben Ropf und ichien eine Minute lang jede Gingelnheit in ber Erfcheinung des jungen Mannes ju muftern. Dann griff er langfam nach einem Stuhle und fagte ernft : "Segen Sie fich, Gir!"

> > Fortfegung folgt.

respondeng": "Der neuernannte Rultusminifter, Ausgleich in der Beleuchtungefrage machen; der ibon England. — Der Magen und unfer Beha= Schmad. — Das Beheimniß des Abbe. Roman herr heinrich Balas hat die Stelle eines von Levin Souding. (Fortsetung.) - Aus Biertelmeisters niedergelegt; die Neuwahl wird Natur und Leben. — Chronit der Gegenwart. Bon D. Mylius. - Offene Rorrefpondeng. -Rathfel. - Bilder-Rathfel. - Auflofungen bes Arithmographe, des Rathfele und Palindrome, fowie der Bilder-Rathfel in Rr. 14, 15, 16.

Bluftrationen : Profeffor Brune. Rach einer Eröffnung bes italienifden Parlaments gu Rom Durch Ronig Biftor Emanuel. — Stiggen aus Berfien. — Die Familie Des Pringen von Bales. - Der tonigliche Rirdenftuhl in ber Rirche bon M. b. Mifchern.

Gingefandt.

herrn St. Ch. Frang !

Diefes ift noch nicht die Fortjegung ju meinem Gingefandt bom 26. Janner.

Laut Ihrer Rechtfertigung über mein Gin. gefandt wollen Gie behaupten, mir feien am 4. November in Begenwart des Berrn B. B. Ludas 2 fl. 6. fr. (jedoch nicht Gubit. Bebuhr, fondern Bramie) ridtig ausbezahlt worden. Dir ift bas einerlei, Substit .= Bebuhr oder Pramie - es ift doch Geld. - Run muß ich jedoch dagegen leider entichieden proteftiren. Dowohl ich in der Lage bin, Sie jede Minute gu uberweifen, fo ftelle ich an Sie die Frage, um Allem die Rrone auf. gufegen, - wer mir in Begenwart des herrn Ludas diefe Pramie am 4. November ausbezahlt bat? 3ch erfebe aus 3hrem Gingefandt beffen Ramen nicht, und zweifle baber fehr an der Erifteng Diefer mir unbefannten, in der Luft befindlichen Perfonlichteit. - Pone Rovad ift es nicht, ba felber fcon langere Beit Diefe fowie andere Belder nicht mehr ausbezahlt! - bedaure fehr, wenn Gie fich fur Weiteres nicht beffer vertheidigen tonnen, ale bei Diefer Ungelegenheit. - Ueber 3hre iro. nifche Bemerfung, mir feien bis zu meiner Enta ichIhnen nur, daß Gie mich nicht aufnahmen und auch nicht entlaffen haben, fondern, nachdem ich und Demmer dienftlich jum Bortwechfel famen, er mich febr unfanft angriff, babei jedoch etwas gewaltig eingegangen ift, - wurde une beiden ob grober Berlegung gegen das Deforum, unter Ihrer für mich besondern Proteftion (Queführung gang auszubezahlen, wenn wir auch feinen Dienft mehr leiften und felbft gleich austreten murden, was ich that, um mein abgefordertes Beugnis, welches ich Bedermann zeigen fann, fo recht zwede bienlich bermenden ju fonnen; denn Gie wiffen, was ich Ihnen ichon lange gefagt und mas in bem Brief gu 3hrem Ramenefefte geftanden. Ce fommt mir vor, bon mir flug gewesen gu fein, mich fur alle Falle borgubereiten, um nicht auf: jufigen ; fur diesmal fann es Ihnen fehlichlagen, wie noch niemale.

Dies Alles ift erft die Ginrede, das Babre fommt erft, wir beide werden miteinander noch viel zu thun baben.

Lette Poft.

Der Landtagebeichluß, betreffend die Auf: laffung der Landes. Findelanftalt in Gras, ift vom Raifer genehmigt worden.

Die Berathungen in der Unterabtheilung Des Berfaffungeausichuffes über die galigifche Frage follen wieder eine unganftigere Wen: dung genommen haben.

Alma Nº 21.

Barum noch immer feine Antwort auf mein Schreiben ?

3. Ebler v. G.

SHOWER THE PERSONNER

Danksagung.

Für die aufrichtige Theilnahme und die zahlreiche Begleitung bei dem Leichenbegängnisse unserer unvergesslichen Tochter, resp. Schwester

Marie Zettler

sprechen allen Freunden und Bekannten den

innigsten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Stadt = Theater in Marburg. Sonntag den 4. Jebruar : Grosse

DDDUNE.

Grosses Nobel - Maskenfest bei feftlicher Beleuchtung.

Ganz neues Arrangement. Entree 50 fr. - Abende an Der Raffa 70 fr. Eintrittsfarten und Dasfen fonnen ichon beute beftellt merden.

Samstag den 3. Februar 1872 findet in

Cicheligi's Gafthauslokale "zur Grub"

Gesellschafts Ball

ftatt, mogu bae P. T. Publifum unter Buficherung guter Dufit, dann prompter Bedienung mit guten und billigen Speifen und Betranten ju gablreichem Befuche höflichft einladet

Franz Clanitsch. Unfang 8 Uhr. Entree 20 fr.

Kaufmännischer

Verein "Merkur".

Freitag den 2. Februar 1872, im Saale 1292 ft. 45 tr. "zur Stadt Wien":

Anfang 7 Uhr Abends. Nur Geladene haben Zutritt. Die Berufsgenossen werden um zahlreiche Betheiligung ersucht.

Marburg am 2 Februar 1872.

118

Die Vereinsleitung.

Berloren.

Ein Sund (Rattenfanger), Mannchen, fcmarg, Holsband mit Grazer Marfe Rr. 871; hort oder Eisenbahnprioritäten, welche zur Anlage von Bupillar-auf den Ruf "Bor". Der redliche Finder wird handen des Lizitations-Kommissars zu erlegen. erfucht, felben gegen gutes Sonorar im Comptoir Diefes Blattes abzugeben.

Unfer neueftes

Preis - Verzeichniss

über Rofen, Obftbaume, Beerenobft, Coniferen, Blattpflanzen, Teppichpflanzen, Florblnmen 2c. in reicher Auswahl (mit vielen Abbildungen) ift eben erfchienen und wird auf gefälliges Berlangen gratis and franco berfendet.

Much bon unferem neueften Preis-Derzeichüber landwirthfchaftliche, Gemufe- und Blumensamen find noch Egemplare borrathig.

Carl Schmidt's Samenhandlung, Aunft- und handelsgärtnerei,

Laibach, Rrain.

Tüchtige

Bergknappen

werden im Brooder Kohlenbergban (Glifabeth. grube) ber Ritter Safsic'ichen Bergbaugefellichaft in Clavonien aufgenommen und erhalten gute

Mit nur 50 Kr. als Preis eines Geschäfts-Nachricht. gewinnen

1000 Ducaten

effektiv in Gold.

Diese Lotterie enthält ausserdem Tref-

200, 200, 100, 100 Ducaten, 400 Silbergulden, 3 Original-Creditlose

und viele andere

Kunst = und Werth = Aegenstände, zusammen

Die Ziehung erfolgt schon

am 13, Februar 1872. 🤻

Käufer von 5 Losen erhalten 1 Los gratis. Bei geneigten auswärtigen Anfträgen wird um ge-fällige Einsendung des Betrages, sowie um Beischließung von 30 fr. für Zusendung der Liste seinerzeit ersucht. Wechselstube der k. k. pr. Wiener-handelsbank, vormals Joh. C. Sothen, 13, Wien, Graben 13.

Diefe Lofe, fowie auch die beliebten Innsbrucker Lose und Ratenscheine find gu begieben durch :

Joh. Schwann in Marburg.

Lizitations=Edift.

lleber Bewilligung bes t. f. Begirte . Gerichtes Marburg ale Abhandlungebehörde vom 3. Janner 1872 3. 22229 wird von dem unterzeichneten f. f. Rotar ale Gerichts-Rommiffar hiemit befannt gemacht, daß nachfolgende jum Rachlaffe des ju Gams bei Marburg am 16. Rovember 1871 verftorbenen Realitätenbefipers Johann

Rathen gehörige Realität, Fahrnisse und Weine mittelst freiwilliger öffentlicher Lizitation veräußert werden:

1. am 5. und nöthigenfalls fortsehungsweise am 6. Februar 1872 die in Gams gesegene behauste Realität Urb. Nr. 385 ad Faal, bestehend aus 5 3och 563 Odrt.-Klafter Flächenmaß, den Wohn- und Wirth-schafts-Gebäuden An.-Ar. 20 im Dorse Gams im gerichtlichen Schäß- zugleich Ansrufungspreise von 3977 fl. 55 fr., sowie die bei derselben befindlichen Fahrnisse, Einrichtung, Wäsche, Kühe, Schweine, Wogen, Stroh- und Seuvorräthe u. s. im gerichtlichen Schäpwerthe von

2. am 7. Februar die in der Gemeinde Jellowet Saus Rr. 7 befindlichen 16 1/2 Startin Beine aus den Jahrgängen 1868, 1869, 1870 und 1871 theils mit, theils ohne Gebinde, Faffer, Den- und Strohvorräthe

mit, theils ohne Gebinde, Fasser, Den- und Strohvorräthe im Gesammtschähmerthe von 1930 fl. 10 fr.

3. Am S. Februar die in der Gemeinde Rosboch Kn.-Nr. 123 besindlichen 21 Startin Weine aus den Zahrgängen 1868, 1869, 1870 und 1871 theils mit, theils ohne Gebinde, große Fässer, Ochsen, Kühe, Schweine, Wägen, Ackergeräthe, Getreide, Heu- und Strohvorräthe u. s. w. im gerichtlich erhobenen Schähungswerthe von 3883 fl. 20 fr. ö. W.

Die Lizitation beginnt an obigen Tagen bei den angesetzen Realitäten jedesmal Bormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Beder Ligitont auf die Realität hat ein Badium bon 400 fl. in Baarem, Spartaffabucheln, Staatspapieren

Das erftandene Bieh muß binnen 3 Lagen, Die Beine langftens binnen 14 Tagen weggeführt werden.

Diezu werden Raufluftige mit dem Beifage ju erfcheinen eingeladen, daß die naberen Lizitationsbedingniffe, owie der Grundbuchs-Auszug und Ratastral-Ausmasbogen in der Ranglei des gefertigten Rotars gu Bedermanns Einficht aufliegen.

Marburg am 18. 3anner 1872.

Ludwig Bitterl, f. f. Rotar als Berichte.Rommiffar.

Ferlige Herrenkleider

und Stoffe zur Anfertigung in grosser Auswahl

empfiehlt

A. Scheikl.

Gin Lehrjunge

wird aufgenommen bei Mafchet, Riemer in der Draugaffe. 120

3ch mache bem P. T. Bublifum höflichft befannt, daß ich das

Aleischhauer: Geschäft

in der Magdalena-Borftadt wieder in eigene Regie übernommen habe und ftete bemuht fein werde, meine verehrten Runden beftens gufrieden gu ftellen.

Um gutigen Bufpruch bittet

Adolf Fris.

Viehverkauf.

Die Berwaltung Burg Schleinit ber-3000 Treffer im Werthe von fl. 60.000. fauft megen Berminderung Des Biebftandes fogleich 1 Baar Birthichaftepferbe, 5 Stud tra. gende, schwere Rube, für die Mildwirthschaft paffend, bann 1 5/4 Jahre alten Stier (Landsichlag) und 2 Stud junge Gfel. 106

Unfrage bei ber Bermaltung.

Baut Beugniß des herrn Brofeffor Oppolger, Mector magnif. und Profeffor an der t. t. Rlinit in Wien, ift bas

Anatherin-Mundwasser

von Dr. 3. G. Bopp, f. f. Dof-Bahnargt, in Bien, Stadt, Bognergaffe Rr. 2, eines der geeignetften Mittel gur

Confervirung der Bahne und wird dasfelbe auch bon ihm, fowie von gahlreichen andern Mergten, gegen

Bahn: und Meundkrankheiten

häufig verordnet.

Preis fl. 1.40 ö. 28. die Flasche.

Dr. J. G. Popp's

Vegetabilisches Zahnpulver.

Es reinigt die Bahne berart, daß durch beffen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so läftige Bahnftein entfernt wird, sondern auch die Glafur der Bahne an Beiße und Bartheit immer junimmt.
Preis pr. Schachtel 68 fr. ö. 2B.

Depote in

Marburg in Bancalari's Apotheke, bei Herrn A. W. König, Apotheke zu Mariahilf, bei Herrn F. Kolletnig und in Tauch manns Kunsthandlung; Cilli: bei Crisper und in Baumbachs Apotheke; Deutsch-Landsberg: L.
Müller, Apotheker; Gleichenberg: F.v. Feldbach, Apoth.; Gonobitz: C. Fleischer, Apoth.;
Leibnitz: Kretzig's Ww., Apoth.; Luttenberg: Fr. Pessiak, Apotheker; Mureck: L. v. Steinberg, Apotheker; Pettau: E. Reithammer, Apoth.; Radkersburg: F. Schulz, Apotheker und J. Weitzinger; Rann: J. Schniderschitsch; Rohitsch: Krisper, Apothek.; Sauerbrunn: Apotheke; Stainz: V. Timonschek, Apotheker; Wind. Feistritz: J. Dienes, Apoth.; Wind. Graz: J. Kaligaritsch; Wind. Landsberg: Vassulischs Apotheke; Warasdin: A. Halter, Apotheker.

Soeben erfchien: (8. febr bermehrte

Auflage.) Die geschwächte Manneskraft, beren Urfachen und geilung. Dargestellt von Dr. Bisenz. Mitglied ber medis. Fafultat in Bien. Preis 2 ff.

Ordinations-Anftalt für

Geheime Krankheiten (befonders Schwäche)

bon Med. Dr. BISENZ, Bien, Stadt, Rurrentgaffe Dr. 12. Täglige Ordination von 11 — 4 Uhr.

Much wird burch Rorrefpondeng behandelt und werden die Deditamente beforgt. (Ohne Boftnachnahme.)

Selbstbehandlung

geheimer Rrantheiten! Nécessaire Antiblenorrheene gur Selbstbe-

handlung der Genitalfluffe (Eripper), enthalt die Utenfilien und Deditamente fammt belehrenden Inftruftionen für Selbftbehandlung des Erip. pers ohne weitere aratliche Bilfe; ju beziehen von ber Ordinations-Anftalt des Med. Dr. Bisenz, Mitglied der Br. med. Fafultat, Bien, Stadt, Rurentgaffe 12. - Breis 10 fl. 6. W.

Z. N. St. G.

Pattison's Dr. Gichtwatte,

Beding und dauernde Beschäftigung. Gich ju das bemahrtefte Beilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Urt, als: Gefichte., melden bei herrn Bergbireftor Goedicke in Bod. Bruft., Sals- und Bahnschmerzen, Ropf., Sand- und Aniegicht, Gliederreißen, Rucken- und Lenden-vin bei Brood (Militargrenze). 116 weh u. f. w. In Paketen zu 70 fr. und halben zu 40 fr. bei Joh. Merio, Marburg. (117

Berantwortliche Redaftion, Drud und Berlag bon Eduard Janicis in Marburg.